

Toshiro und Damian

Von Reita85

Kapitel 2: Der Anfang eines Planes

Hallo hier ist das neue Kapitel und ich entschuldige mich das es so lange gedauert hat.

was soll das? = Jemand Denkt

"....." = mit einander reden

Weiterhin stand er vor Damian und schaut ihn an, in seinen Augen kann er lesen das es ihm gefällt, es ihm aber nicht auf die Nase binden will. "Da hast du ausnahmsweise recht meine Wildkatze, wir werden es noch sehen." es grinsend zu ihm sagt und ihm langsam wieder näher kommt. "Und ich glaube nicht das du dir da so sicher bist das du nur dir gehörst. Ich merk es wenn es jemanden gefällt was ich mit einem tue, immerhin ist es nicht das erste mal das ich so was mache." es ihm ins Ohr raunt als er wieder direkt bei ihm ist und sich zum Ohr gebeugt hat. Das leichte zittern von ihm mit bekommt als sein Atem Damian streift. Innerlich grinst als er die Reaktion mitbekommt.

Sieht das Toshiro ihm wieder näher kommt und sich wieder zu ihm beugt dadurch leicht anfängt zu zittern, es versucht zu unterdrücken es ihm aber nicht gelinkt. *Was hat er denn jetzt vor? Und wieso reagiere ich so auf ihn?* Sein Körper ganz anders reagiert als er es gern möchte. "Es mag vielleicht sein das mein Körper so reagiert und es so aussieht als möge ich das, dass muss aber noch lange nicht heißen das ich es wirklich mag." ihm beim sprechen fest und trotzig in die Augen schaut. Sich innerlich langsam wieder sammelt und seinen Körper strafft, sich aufrichtet und langsam an ihm vorbei geht. Sein zittern auch langsam wieder weniger wird. *So leicht lass ich mich nicht unterwerfen.* Sich noch mal kurz umdreht und Toshiro ein einfaches lächeln zu wirft danach aus dem Club verschwindet und sich auf den Weg nachhause macht. Zu Hause angekommen geht er erstmal unter die Dusche und genießt das Wasser auf seinem Körper. Nach dem Duschen und in Gedanken an den Kerl aus dem Club sich auf dem Weg ins Schlafzimmer macht, sich Nachtzeug anzieht und ins Bett geht.

Toshiro ihm leicht verwirrt hinter her schaut, er mit so was gar nicht gerechnet hat. Denn bis jetzt ist er immer mit jemanden zu sich oder in einen der Räume die es hier gibt gegangen. *Ich werd dich schon noch wieder finden und dann kannst du was erleben.* Sich ein grinsen auf sein Gesicht schleicht, denn der Kleine hat es ihm richtig angetan. Sich an der Bar noch ein Drink bestellt und danach auch nachhause geht. Immer hin muss er morgen wieder zu seiner Firma um zu arbeiten, denn die Arbeit macht sich ja leider nicht von allein und erst recht nicht wenn man der Chef vom

ganzen Verein ist. Auch wenn er noch so Jung ist hat er alles im Griff.

Am nächsten Morgen sitzt Toshiro in seiner Firma hinter dem Schreibtisch und schaut einige seiner Akten durch, die er heute noch erledigen muss. Seine Gedanken schweifen immer wieder zum gestrigen Abend und denkt darüber nach was er jetzt machen kann. Es vergehen einige Stunden bis er von den Akten und zu einer Uhr schaut und feststellt das es zeit fürs Mittagessen ist. Seine Arbeit zur Seite legt, den PC aus macht und aus seinem Büro geht um etwas Essen zu gehen. *Hm was könnte ich nur machen damit mir der Kleine in meine Hände kommt. Ich glaub..... ich könnte ihn erstmal beschatten lassen..... ja das werd ich machen* darüber nachdenkt während er auf dem Weg in ein Restaurant ist. Im Restaurant ankommt und sich einen Tisch am Fenster aussucht was an der Straße liegt.

Am nächsten Morgen wacht Damian auf und fühlt sich irgendwie Merkwürdig. Sich noch verschlafen um schaut bis ihm der Kerl von Gestern einfällt. *Was ist das nur für einer? Auch wenn ich das nicht wahr haben möchte, aber es hat mich doch etwas angemacht so wie er mit mir umgegangen ist.* Seufzend aus dem Bett steigt, sich ins Badezimmer begibt, sich wäscht und sich für die Schule fertig macht. Die Sachen für die Schule schnappt und sich auf den Weg dahin macht. Auf dem halben Weg seinen besten Freund Alex, vor einem Restaurant, trifft und sie zusammen den Rest hinter sich bringt. Er ihm auf dem Weg alles erzählt was er gestern Abend erlebt hat.